

Oriéntame



Oriéntame informiert über das
PATENSCHAFTSPROGRAMM VON
AdA e.V.



BOGOTÁ, Jahresrückblick 2009

Fundación Oriéntame
Excelencia en salud sexual y reproductiva

1. AKTIVITÄTEN MIT DEN KINDERN

1.1. INSGESAMT 133 TEILNEHMENDE KINDER

133 Jungen und Mädchen konnten im vergangenen Jahr vom Kinderhilfsprogramm mit Unterstützung von AdA e.V. und deren Paten profitieren. 76 davon sind Mädchen und 57 Jungen.

1.2 DIE VERSCHIEDENEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Die Kinder sind folgendermaßen auf die verschiedenen Bildungseinrichtungen verteilt:

	Anzahl Kinder
Instituto Colombiano de Bienestar Familiar	23
Örtliche Schule	76
Ministerium für soziale Integration	9
Stiftungen	5
Kirche	17
Privateinrichtungen	3
INSGESAMT	133

Die Kinder aus dem Kindergarten des Instituto Colombiano de Bienestar Familiar erhalten ausgewogene und nahrhafte Mahlzeiten, bestehend aus zwei Imbissen und einem Mittagessen. Außerdem werden sie in den jeweiligen Kindergärten pädagogisch betreut.

Kinder, die öffentliche Einrichtungen, Stiftungen und kirchliche Einrichtungen besuchen, erhalten eine einfachere, aber zweckmäßige Ernährung, so dass sie ihren schulischen Anforderungen zufriedenstellend gewachsen sind.

Kinder, die in Stiftungs- bzw. Privateinrichtungen betreut werden, erhalten ausreichende Mahlzeiten entsprechend des monatlichen Kostgeldes und werden pädagogisch gefördert, um ihr Klassenziel erreichen zu können.

1.3 BESUCH IN DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN



Während dieses Halbjahres besuchten unsere Sozialarbeiterinnen wieder die Kinder aus unserem Programm in ihren Kindergärten und Schulen, um sich ein Bild über ihre psychische und physische Entwicklung und damit die Qualifikation für das nächste Schuljahr zu machen.

Die Leiter und Lehrer der verschiedenen Einrichtungen beurteilten die pädagogischen Fortschritte der Kinder im vergangenen Jahr als altersgerecht und als zufriedenstellend.



1.4. MEDIZINISCHE KONTROLLUNTERSUCHUNG VON WACHSTUM UND ENTWICKLUNG



Die Wachstums- und Entwicklungskontrollen wurden 2009 im August und November durchgeführt.

Damit können die Mütter den gesundheitlichen Zustand ihrer Kinder und auch die möglicherweise damit verbundenen nötigen Präventionsmaßnahmen besser beurteilen.



Bei Kindern, die bezüglich ihres Gewichts und ihrer Körpergröße nicht den Normen ihres Alters entsprechen, empfiehlt das medizinische Personal die Verabreichung von Nahrungsergänzungsmitteln, die der Mutter im Anschluss mitgegeben werden.

Im Rahmen dieser Kontrolluntersuchungen haben die Schwestern die Möglichkeit, mit den Müttern zum Beispiel Änderungen in der Ernährung, der allgemeinen Hygiene oder der Mundhygiene zu besprechen; sie können auch auf notwendige Besuche beim Augen- bzw. Zahnarzt oder auch Psychologen hinweisen.

1.5 ABGABE VON NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTELN

Wenn die leitende Schwester es für nötig hält, dass ein Kind eine Nahrungsergänzung bekommt, händigt sie es der Mutter aus; im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten bittet sie allerdings auch darum, es zu bezahlen.



2. AKTIVITÄTEN MIT FAMILIEN

2.1 HAUSBESUCHE

Regelmäßig besuchen unsere Sozialarbeiterinnen die Familien, um sich über deren Situation zu informieren und notwendige Unterstützungen und Ratschläge zu geben.



Gesprächsbedarf bestand hauptsächlich bei folgenden Themen:

- An oberster Stelle stand die Beratungstätigkeit unserer Mitarbeiterinnen in Bezug auf Erziehungs- und Autoritätsproblemen, familiäre Gewalt sowie Verhütung.

- Außerdem wurde festgestellt, dass die Besuchstermine der Kinder beim Psychologen sowie der Mütter bei der Gesundheitskontrolle von Oriéntame und bei der Familienberatung nicht regelmäßig wahrgenommen wurden.

2.2 WORKHOP MIT MÜTTERN

Im letzten Halbjahr wurde ein Workshop mit Müttern in der Stadt Bolívar durchgeführt. Diesjähriges Thema war die Verhütung und die Legalisierung der Abtreibung in Kolumbien.



Die Resultate des Workshops können folgendermaßen zusammengefasst werden:

- 20 Frauen im Stadtteil Santa Viviana hatten Gelegenheit, sich über die Bedeutung von Verhütung zur Vermeidung unerwünschter Schwangerschaften, aber auch bei der Übertragung von Geschlechtskrankheiten auszutauschen und zu informieren.
- 35 Frauen nahmen an einem ähnlichen Workshop im Stadtteil Nueva Colombia teil.
- 55 Frauen wurden über die Bedingungen einer legalen Abtreibung in Kolumbien informiert. Es wurde über Möglichkeiten gesprochen, dieses Recht auszuüben sowie über die richtigen Anlaufstellen, falls es irgendwann einmal notwendig sein sollte.

2.3. FAMILIENTAG IM VERGNÜGUNGPARK

Auch in diesem Jahr organisierte Oriéntame wieder einen Familientag im Freizeitpark der Stadt. Ca. 3300 Personen erfreuten sich an dieser Aktion.



Alle erhielten einen reichhaltigen Imbiss und ein gutes Mittagessen.



2.4 ENGAGEMENT IM NOTFALL

Im letzten Semester hatten wir drei Notfälle, bei denen eingegriffen werden mußte:

KIND

Mónica Maryory C.

Laura Camila C.

Luz María Z.

NOTHILFE

Brille

Brille

Brille



Laura Camila C.

Die Kinder wurden schnell wieder gesund und ihre Mütter waren dankbar, so schnell angemessene Hilfe erhalten zu haben.

2.5 ÜBERGABE VON GESCHENKEN

In diesem Halbjahr waren Herr und Frau Späthe, neue Paten im Hilfsprogramm von AdA, so freundlich, den beiden Kindern Duvan Andrés P. und Farid I. einige Kleinigkeiten zu senden, nachdem sie diese persönlich kennengelernt hatten. Die Familien freuten sich sehr, waren unglaublich überrascht und sehr dankbar.



Farid I. mit seinen Geschenken



Seine Mutter und Ehepaar Späthe-von Hoegen



Die Familie von Duvan Andrés P. und Herr und Frau Späthe-von Hoegen

2.6 VERTEILUNG DER WEIHNACHTGUTSCHEINE

Dank der Großzügigkeit der Paten und Patinnen von AdA erhielten die 133 Jungen und Mädchen auch an diesem Weihnachten wieder einen Geschenkgutschein für ein Lebensmittelpaket.



Als Dankeschön malten die Kinder Bilder und Briefe an Ihre Paten, in denen sie ihre Freude ausdrückten.